

# Inklusion-Totgeburt, genesend oder pädagogisch-fit?

**Beitrag von „Eugenia“ vom 5. Januar 2014 17:46**

"Die Förderlehrkraft entscheidet für gewöhnlich, wie die Stunde für die I-Kinder ablaufen soll, also auch, ob sie im Klassenraum oder separat unterrichtet werden. Ich als Fachlehrkraft würde mir nicht anmaßen, meinem Förderlehrer in sein Konzept hineinzuzuquetschen. "

Also ich würde mir schon "anmaßen", mit der Förderlehrkraft abzuklären, was aus meiner Sicht sinnvoll ist. Schließlich unterrichte ich nicht nur das Förderkind, sondern bin dafür verantwortlich, dass die gesamte Klasse sinnvoll beschult wird und einen Schulabschluss bekommt. Und der Wunsch der Eltern, das Kind immer in der Klasse zu lassen und nicht separat zu betreuen, ist zwar teilweise verständlich, aber kann auch nicht das Maß aller Dinge sein. Ich stimme da inidi zu - der Lehrer muss letztlich in Kooperation mit der Förderlehrkraft entscheiden, was sinnvoll ist.